

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

ITALIEN EHRENGAST 2024 FRANKFURTER BUCHMESSE AB HEUTE IST DER VERANSTALTUNGSKALENDER ONLINE 16. bis 20. Oktober 2024

91 italienische Autorinnen und Autoren treffen in mehr als 50 literarischen Veranstaltungen auf Vertreter der deutschsprachigen Kultur, 19 „Zeitzeugen“ beteiligen sich an elf Debatten über das Zeitgeschehen und die großen Themen unserer Zeit und bei 21 Terminen des Fachprogramms treffen die Protagonisten der italienischen und internationalen Buchwelt aufeinander. Hinzu kommen neun Veranstaltungen, die von verschiedenen italienischen Regionen organisiert werden.

Nach 36 Jahren kehrt Italien als Ehrengast nach Frankfurt zurück und präsentiert sein Programm für die 76. Frankfurter Buchmesse, die vom 16. bis 20. Oktober stattfindet. Ab sofort ist der Veranstaltungskalender auf Italiafrancoforte2024.com und auf aie.it online und wird in den nächsten Tagen auch auf der Website der Frankfurter Buchmesse (buchmesse.de) abrufbar sein.

Das Literaturprogramm wird vom Associazione Italiana Editori (AIE) kuratiert und findet im Pavillon „Italia Ospite d’Onore“ im Forum Ebene 1 statt, der vom Studio Stefano Boeri Interiors entworfen wurde. Die Koordination oblag dem Sonderbeauftragten der italienischen Regierung **Mauro Mazza**. Die Veranstaltungen werden in zwei Bereichen stattfinden: In der Arena und im Caffè Letterario, die sich beide im als Piazza gestalteten Ehrengast-Pavillon befinden. Die Fachveranstaltungen werden von AIE mit Unterstützung des Ehrengastes Italien sowie der italienischen Agentur für Außenhandel ICE organisiert und finden parallel zum Literaturprogramm am italienischen Gemeinschaftsstand in Halle 5.0 statt. Die Eröffnung des italienischen Gemeinschaftsstandes findet am 16. Oktober um 11 Uhr im Rahmen einer Veranstaltung statt, die der Rolle der Verlage bei der Verbreitung der Buchkultur in Italien und ihrer Vermittlung ins Ausland gewidmet ist.

„Das Literaturprogramm spiegelt den Reichtum und die völlige Autonomie und Pluralität des italienischen Verlagswesens wider“, betont **Innocenzo Cipolletta**, Präsident des italienischen Verlegerverbandes AIE. „Es wurde in einem fortlaufenden Dialog mit Verlegern und Autoren erarbeitet, um die Bekanntheit italienischer Literatur im Ausland zu steigern. Deshalb war es uns von Anfang an ein besonderes Anliegen, italienische Autoren mit namhaften deutschen Schriftstellern und Journalisten zusammenzubringen, die einen Großteil der Begegnungen moderieren werden. Darüber hinaus kann das Programm durch neue Veranstaltungen bereichert werden, die uns in den

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

letzten Monaten von italienischen Autorinnen und Autoren vorgeschlagen wurden und mit denen wir im ständigen Austausch und offenen Dialog stehen. Die gleiche Offenheit kennzeichnet auch unser Fachprogramm, das, ausgehend von der Erfahrung Italiens, die besten Stimmen des internationalen Verlagswesens zum Vergleich heranzieht.“

„Ich bin besonders stolz auf das Programm, das wir als Ehrengast Italien auf der Frankfurter Buchmesse präsentieren“, betonte der Sonderbeauftragte der italienischen Regierung **Mauro Mazza**. „Im Zentrum des internationalen Verlagswesens präsentieren wir ein „Dream Team“ von Autoren und Experten, die Interesse und Neugier an der italienischen Literatur und Kultur wecken und Diskussionen anstoßen werden. Ich möchte betonen, dass unser Programm so repräsentativ wie möglich ist. Es gibt keine Hierarchie zwischen den literarischen Genres und die Begegnungen sind offen für verschiedene und manchmal sehr unterschiedliche Meinungen, Erfahrungen und Generationen. Ich danke den Autoren, die von den Verlagen vorgeschlagen wurden und die unserer Einladung gefolgt sind. Ich bin davon überzeugt, dass der Beitrag der „Zeitzeugen“ die Teilnahme Italiens an der Frankfurter Buchmesse zusätzlich bereichern und es uns ermöglichen wird, unsere Kultur in all ihren Facetten zu würdigen“.

DAS LITERATURPROGRAMM

Das Literaturprogramm verspricht zu einer Reise durch die ganze Bandbreite und Vielfalt zu werden: von Belletristik über Sachbücher, Lyrik und Kinderbücher, Comics und Romane bis hin zu zeitlosen Klassikern und Neuerscheinungen. Jede Etappe wird eine besondere Begegnung sein, bei der es darum geht, die Autoren in den Mittelpunkt zu stellen, sich spielerisch mit den Besonderheiten ihrer Bücher auseinanderzusetzen, sie den in Frankfurt versammelten großen internationalen Verlagen vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig wird durch die Moderation, die von prominenten Vertretern der deutschen Kulturszene übernommen wird, ein offener Dialog mit dem Gastgeberland etabliert und gepflegt.

Die Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, den 16. Oktober, ist ein Dialog zum Thema Fiktion und Kunst mit der Schriftstellerin **Susanna Tamaro** und dem Philosophen **Stefano Zecchi** (Arena, 10 Uhr, *Die Schönheit der Worte*, moderiert vom Journalisten **Luigi Mascheroni**), gefolgt von einem Gespräch zwischen Spiritualität und Wissenschaft mit dem Theologen **Luigi Maria Epicoco** und dem

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Physiker **Carlo Rovelli** (Arena, 11 Uhr, *Das Leben zur Zeit der Apokalypse*, moderiert vom Journalisten **Nico Spuntoni**).

Dies sind die ersten Teile eines Mosaiks, in dem „Zeit“ oft eine entscheidende Rolle spielen und bedeutend sein wird, unterbrochen von Einzelbeiträgen wie denen von *Gestern, heute und morgen. Die Zeit von Wörtern und die Wörter unserer Zeit*, ein Mini-Zyklus, der drei langjährigen Meistern der italienischen Literatur anvertraut wurde: **Claudio Magris** (Donnerstag, 17.10., Arena, 15 Uhr), **Alessandro Baricco** (Freitag, 18.10., Arena, 15 Uhr) und **Dacia Maraini** (Samstag, 19.10., Arena, 15 Uhr). *Die Schreibmaschine der Zeit* hingegen ist eine Begegnung mit drei Autoren, die durch Zeitreisen und die meisterhafte Verflechtung von Realität und Fiktion literarische Phänomene der jüngsten Zeit geschaffen haben: **Viola Ardone**, **Donatella Di Pietrantonio** und **Gian Marco Griffi** (Donnerstag 17.10., Caffè Letterario, 15:30 Uhr, moderiert von der Journalistin **Shelly Kupferberg**, Deutschlandfunk Kultur, RBB Kultur). Die Gewinnerin des Strega-Preises 2024, Di Pietrantonio, wird am Freitag, den 18. Mai um 16 Uhr in der Arena zu einer ausführlichen Gesprächsrunde über den Preis, *Strega sein ist alles*, im Dialog mit **Stefano Petrocchi**, Direktor der Fondazione Bellonci, moderiert von **Cristina Giordano**, Cosmo/Westdeutscher Rundfunk, zurückkehren. Zum Abschluss der Messe wird es schließlich zwei Veranstaltungen geben, die nahezu den Charakter einer außergewöhnlichen Abschlussparade großer Persönlichkeiten der Vergangenheit haben, in einem Walzer zwischen Realität und literarischer Erfindung, Kunst und Geschichte: Chopin, Caravaggio und Leonardo Da Vinci stehen im Mittelpunkt von *Genie, Leidenschaften und Geheimnisse der Kunst und Musik* (mit **Rita Charbonnier**, **Luigi De Pascalis** und **Carlo Vecce**, 10:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Giulio Galoppo**, Cosmo/Westdeutscher Rundfunk), während die sizilianische Florio-Dynastie, der „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. und Marie Antoinette in *Die Macht der Königinnen und der Löwen* aufeinandertreffen (mit **Stefania Auci** und **Alessandra Necci**, 11 Uhr, Arena, moderiert von der Journalistin **Anna Vollmer**, Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Bei anderen Gelegenheiten wird die „Zeit“ den Staffelstab und damit den Ausgangspunkt dem „Raum“ überlassen, oder vielmehr den vielen Räumen des Schreibens und der Art und Weise, wie sie von den Autoren interpretiert werden: von der Begegnung zwischen **Paolo Cognetti** und **Nicola Lagioia**, zwei der bedeutendsten Vertreter der italienischen Gegenwartsliteratur (*Jede Geschichte ist ein Ort*, Samstag, 19.10., Caffè Letterario, 15:30 Uhr, moderiert vom **Andreas Platthaus**, Frankfurter Allgemeine Zeitung), bis hin zu Überlegungen über die „Grenze“ zwischen zwei Schriftstellern, die dort geboren und aufgewachsen sind (**Mauro Covacich** und **Paolo Rumiz**, beide

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

aus Triest) und die sie in ihren Büchern oft überschritten haben (*Leben an einer Linie*, Donnerstag, 17.10., 12:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Tilman Spreckelsen**, Frankfurter Allgemeine Zeitung), bis hin zu *Städte am Meer und alte Dörfer*, in denen zahlreiche Romane von **Vins Gallico** und **Sacha Naspini** spielen (Samstag, 19.10., 10:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Giulio Galoppo**).

Manchmal eröffnet sich der Zugang zur Welt der Literatur durch eine Seitentür, wodurch man das italienische Verlagswesen aus noch nie dagewesenen Blickwinkeln betrachten und entdecken kann. Genau so wird es am Mittwoch, den 16. Oktober, bei der Diskussionsrunde zwischen **Antonio Franchini**, **Rosella Postorino** und **Chiara Valerio** geschehen, die nicht nur einige der wichtigsten Romane der letzten Literatursaison geschrieben haben, sondern die Verlagswelt auch aus vielen anderen Perspektiven kennen, als Redakteure, Herausgeber von Buchreihen, Mitarbeiter von Literaturmagazinen und Radiosendungen (*Bücher in 360 Grad erleben*, 16:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Karen Krüger**, Frankfurter Allgemeine Zeitung). Dies wird das erste von mehreren Treffen sein, die sich das ehrgeizige Ziel gesetzt haben, sich mit der Macht und den verschiedenen Gesichtern der Literatur auseinanderzusetzen. Mit **Vincenzo Latronico** und **Gianluigi Simonetti** begeben wir uns *Auf der Suche des großen europäischen (und italienischen) Romans* des 21. Jahrhunderts (Donnerstag, 17.10., 10:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Maïke Albath**, Deutschlandfunk Kultur, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit), mit **Francesca Melandri** und **Fabio Stassi** reflektieren wir über einige der „magischsten“ Kräfte des Schreibens (*Literatur heilt, aber vergisst nicht*, Donnerstag, 17.10., 11:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Lothar Müller**, Süddeutsche Zeitung), und mit dem Romancier **Gianrico Carofiglio** und dem Philosophen **Emanuele Coccia** suchen wir nach dem wunderbaren Gleichgewicht *Zwischen Ethik und Glück* (Donnerstag, 17.10., 17:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Cinzia Sciuto**, MicroMega, NewsMavens). Auch die Begegnung zwischen **Annalena Benini** und **Melania Mazzucco** am Freitag, den 18. Mai, blickt über einen weiten Horizont hinaus: Beide Schriftstellerinnen, erstere auch Direktorin der Salone Internazionale del Libro di Torino (die erste Frau in der Geschichte der Veranstaltung) und letztere eine leidenschaftliche Kunstexpertin, werden uns berichten, *Was Frauen erzählen. Die weibliche Seite der Kunst und Literatur* (11:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Karen Krüger**). Der Gleichklang zwischen dem Atem des literarischen Programms und dem der modernen Gesellschaft wird auch im Angesicht ihrer Schatten nicht verstummen. Die geschlechtsspezifische Gewalt und die Art und Weise, wie die Literatur mit den dunklen Seiten der Realität umgeht, wird zum Thema in den Gesprächen mit **Silvia Avallone** und **Giulia Caminito** (*Diese Art von Gewalt*, Donnerstag, 17.10.,

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

16:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Karen Krüger**) und mit **Ginevra Lamberti** und **Alice Urciuolo** (*In dieser Welt der Riesen*, Mittwoch, 16.10., 17:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Maike Albath**), während die Gefühle und Obsessionen, Wünsche und Ängste der Gegenwart zu den Inhalten der Dialoge zwischen **Marco Missiroli** und **Valeria Parrella** (*Alles haben und andere kleine Wunder*, Freitag, 18.10., 14:30 Uhr, Caffè Letterario) und zwischen **Maddalena Fingerle** und **Anna Giurickovic Dato** (*Hunger, Bescheidenheit und andere unbändige Gefühle*, Sonntag, 20.10., 11:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Andreas Pfeifer**, ORF Berlin) gehören werden.

In einem so internationalen Rahmen wie der Buchmesse darf es natürlich nicht an Veranstaltungen mangeln, die sich – neben denen, die im Fachprogramm vorgesehen sind – mit dem Thema Übersetzung befassen, dem grundlegenden Instrument für die Verbreitung von Werken zwischen verschiedenen Ländern und Sprachen, das zugleich ein zauberhafter Spiegel ist, in dem Texte oft reflektiert, bereichert und verändert werden. Im Caffè Letterario wird es dazu viele Gespräche geben, insbesondere am Freitag, den 18.10., um 16:30 Uhr mit **Marco Balzano** und **Paolo Nori** (*More in Translation*, moderiert von **Maike Albath**) und am darauf folgenden Vormittag um 11:30 Uhr mit **Daniele Mencarelli** und der Übersetzerin seiner Romane in Deutschland **Annette Kopetzki** (*Der Autor im Spiegel*).

Der Dialog zwischen Italien und Deutschland wird in vielen anderen Veranstaltungen des Literaturprogramms – oft in direkter Form – fortgesetzt. So wie in *Nach Berlin ziehen?*, einer der ersten Veranstaltungen des Programms (Mittwoch, 16. Oktober, 11:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Maria Carolina Foi**, Università degli Studi di Trieste), in der zwei Autoren, **Andrea Bajani** und **Mario Desiati**, die die deutsche Metropole in der Vergangenheit besucht und ihr auch Bücher gewidmet haben, bevor sie ihren Weg fortsetzten, über die Faszination der Stadt für italienische Schriftsteller berichten werden. Das Thema des literarischen Nomadentums erweist sich als reich an Nuancen, die in den darauffolgenden Tagen zur Geltung kommen werden. Im Laufe der folgenden Tage wird es sich als gemeinsames Merkmal vieler bedeutender Vertreter der italienischen Belletristik des 21. Jahrhunderts herausstellen, das sich auf faszinierende Weise mit dem Kosmopolitismus und mit der immerwährenden Suche nach den eigenen Wurzeln, mit der Gattung des Memoirs und mit der historischen Rekonstruktion verbindet: Davon zeugen *Brooklyn*, *Bayern*, *Italien: eine Welt voller Erzählungen* mit **Claudia Durastanti** und **Helena Janeczek** (Freitag, 18.10., 12:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Markus Messling**, Käte Hamburger Kolleg CUE)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

und *Mein Zuhause ist, wo ich schreibe* mit **Olga Campofreda** und **Igiaba Scego** (Mittwoch, 16.10., 15:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von **Shelly Kupferberg**).

Außerdem wird ein intensiver Blick auf die Ursprünge der Literatur und die Wiederentdeckung der (italienischen und anderen) Klassiker geworfen, die – wie Calvino sagte – nie aufhören das zu sagen, was sie zu sagen haben. Der 125. Jahrestag der Erstveröffentlichung von Gabriele D'Annunzios *Il piacere (Lust)* bildet den Ausgangspunkt für eine Reflexion *Auf der Suche nach der verlorenen Lust* zwischen dem Historiker **Giordano Bruno Guerri** und dem Schriftsteller **Giuseppe Culicchia** (Mittwoch, 16.10., 12:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert vom **Luciano Lanna**), während **Alessandro D'Avenia** uns noch weiter in die Vergangenheit zurückversetzen und erklären wird, warum selbst ein mehrere Jahrtausende altes Werk – Homers Odyssee – uns auch heute noch sehr betrifft (*Klassiker über die Grenzen der Zeit hinweg* Donnerstag 17. Oktober, 16 Uhr, Arena). Dem Meister des Kriminalromans **Andrea Camilleri**, einem deutlich jüngeren Autor, wird eine Hommage anlässlich des fünften Jahrestages seines Todes und im Vorgriff auf den hundertsten Jahrestag seiner Geburt im Jahr 2025 gewidmet (Samstag, 19.10., 17 Uhr, Arena). Und passend zum Thema finden vor der Hommage an den Vater von Inspektor Montalbano Begegnungen mit **Maurizio de Giovanni** und **Antonio Manzini** statt, zwei beliebten Vertretern der Kriminalliteratur des neuen Jahrtausends (*Alle Nuancen des Krimis*, Samstag, 19.10., ab 16 Uhr, Arena). In der Geschichte der italienischen Literatur spielte die Poesie lange vor der Prosa eine entscheidende Rolle. Das Erbe von Dante und Petrarca, Leopardi und Pascoli, Quasimodo und Montale wird in Frankfurt durch zwei besondere Ereignisse in Erinnerung gerufen – jeweils bei Sonnenuntergang –, in denen sich die Gedanken und Verse einiger der größten zeitgenössischen italienischen Dichter materialisieren: im Mittelpunkt stehen *Poesie der Liebe und Menschlichkeit* stehen bei einem Gespräch zwischen **Vivian Lamarque** und dem deutschen Philosophen und Dichter **Asmus Trautsch** (Freitag, 18.10., 17:30 Uhr, Caffè Letterario) und *Poesie des Meeres und der Hügel* von **Giuseppe Conte** und **Davide Rondoni** (Samstag 19.10., 17:30 Uhr, Caffè Letterario, moderiert von dem Dichter und Schriftsteller **Pierfranco Bruni**).

Zwei tägliche Veranstaltungen in der Arena und im Caffè Letterario widmen sich wiederum den Bereichen, in denen das italienische Verlagswesen seit einigen Jahren ein starkes Wachstum verzeichnet, was sich natürlich auch auf die Übersetzungen für das Ausland auswirkt: Kinderbücher und Comics sowie Graphic Novels. Dem Ersten wird die Aufgabe zuteil, die Arena an den zentralen Tagen der Buchmesse, von Donnerstag bis Samstag, zu „öffnen“. Am Donnerstag, den 17.10. um 10

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Uhr sprechen wir über die pädagogische Bedeutung von Büchern für die jüngeren Generationen mit **Davide Calì**, **Beatrice Masini** und **Patrizia Rinaldi** (*Lesen macht groß*, moderiert von **Marlene Zöhrer**, KiJuLit-Zentrum, kinderundJugendmedien.de); zur gleichen Zeit wird am Freitag, den 18.10., über *Abenteurer, Geheimnisse und Zaubersprüche: Die geheime Formel für Kinderbuch-Bestseller* mit den Erfindern von Figuren und Serien diskutiert, die von Millionen von Kindern weltweit gelesen werden: **Pierdomenico Baccalario** (Ulysses Moore), **Elisabetta Dami** (Geronimo Stilton) und **Elisabetta Gnone** (W.I.T.C.H.) (moderiert von **Marlene Zöhrer**). Am Samstag (19.10.) steht hingegen *Der fliegende Fantasieteppich* mit **Chiara Carminati**, **Davide Morosinotto** und **Marta Palazzesi** auf dem Programm (moderiert von **Anna Vollmer**). Im Caffè Letterario wird sich hingegen immer (vor oder nach) der Mittagszeit dem Thema Comics und Graphic Novels gewidmet. Den Auftakt bildet am Mittwoch, den 16.10., das Duo **Teresa Radice** und **Stefano Turconi** (*Zwei Herzen und unzählige Geschichten*, 14:30 Uhr, moderiert von **Paola Colombo**, Cosmo/Westdeutscher Rundfunk), danach folgen am Donnerstag, den 17.10., eine Begegnung zwischen Fantasie und Ironie, Papier und Web mit **Luca Enoch** und **Pera Toons** (*Comics und Cartoons von Papier bis Youtube: zwei sich überschneidende Welten*, 14:30 Uhr, moderiert von **Tilman Spreckelsen**), am Freitag, den 18.10. *Die Grammatik der illustrierten Fantasie* von **Beatrice Alemagna** und **Olimpia Zagnoli** (15:30 Uhr, moderiert von **Ursula Scheer**, Frankfurter Allgemeine Zeitung), am Samstag, den 19.10., um 14:30 Uhr das Treffen *Alles wird illustriert* mit **Lorenzo Mattotti** (auch Schöpfer des offiziellen Ehrengast-Posters) und **Alessandro Sanna** (der am Sonntag um 16 Uhr der Protagonist der von **Ursula Scheer** moderierten Übergabezeremonie sein wird, bei der Italien den Staffelstab an die Philippinen, den Ehrengast der Buchmesse 2025, weitergibt). Den Schlusspunkt des der Illustration gewidmeten Raums setzen am Sonntag um 12:30 Uhr zwei der Meister, die in den letzten 40 Jahren am meisten zu ihrer Erneuerung beigetragen haben: **Igort** und **Milo Manara**, die uns über *Frauen und die Welt, Leben und Abenteuer: Wie Comics die Realität (neu) zeichnen* (moderiert von **Andreas Platthaus**) erzählen werden.

Und natürlich werden in Frankfurt auch die Protagonisten eines der populärsten Genres unserer Zeit nicht fehlen, der neuen „Liebesromane“, die in den Buchhandlungen die Verkaufscharts dominieren und oft von begeisterten Online-Diskussionen begleitet werden: von **Kira Shell**, die mit **Cristina Caboni** über *Der Duft von Blumen und Küssen* sprechen wird (Freitag, 18.10., 10:30 Uhr, Caffè Letterario), bis hin zu **Erin Doom** und **Felicia Kingsley**, die darüber berichten werden, wie man heute Romane schreibt und Bestseller liest: *Man schreibt einen Roman, man liest Bestseller* (Samstag, 19.10., 16:30 Uhr, Caffè Letterario).

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Auch Sachbücher werden in Frankfurt vertreten sein und sich durch die Welten von Politik, Wissenschaft und Geschichte bewegen und davon erzählen. Dabei werden aktuelle international bedeutsame Themen zur Sprache kommen, wie *Verbindendes Element Kultur. Heimatland und Nation, rechts und links. Grundlagen für einen Dialog* mit **Alessandro Campi** und **Andrea Romano** (Donnerstag, 17.10., 12 Uhr, Arena, moderiert vom Journalisten **Tommaso Ricci**) und die Beziehungen zwischen Russland und *Europa* mit **Gennaro Malgieri** und **Luciano Mecacci** (Samstag, 19.10., 11 Uhr, Arena, moderiert vom Dichter und Schriftsteller **Pierfranco Bruni**). Die Wissenschaft, die bereits am Eröffnungstag im Mittelpunkt stand, wird erneut ins Rampenlicht gerückt, und zwar am Freitag, den 18. Oktober, mit einer Diskussionsrunde zwischen dem Genetiker **Guido Barbujani** und dem Wissenschaftspublizisten **Massimo Sandal** zum Thema *Die Wissenschaft der Zukunft: auf der Suche nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Freiheit und Verantwortung* (Arena, 17 Uhr, moderiert von dem Essayisten und Schriftsteller **Stefan Klein**) und am Samstag, den 19. Oktober, mit *Von ungewisser Herkunft*, einem Treffen über die Grenzen zwischen Glaube und Wissenschaft, religiösen Texten und philosophischen Überlegungen, moderner Laborforschung und Übersetzungen aus alten Sprachen mit dem Schriftsteller **Erri De Luca** und dem Physiker **Guido Tonelli** (Caffè Letterario, 12:30 Uhr, moderiert von **Stefan Klein**). „Die Geschichte“ wird stattdessen zwei Vorreitern der Popularisierung wie **Alessandro Barbero** und **Aldo Cazzullo** in *Ich erzähle dir eine Geschichte* (Freitag, 18.10., 12 Uhr, Arena, moderiert vom Historiker **Christoph Cornelissen**) und dem Dialog zwischen zwei Autoren, einer Italienerin und einem Deutschen, anvertraut, die sich in ihren jüngsten Büchern mit einem ähnlichen Thema befassen haben: **Marina Valensise** und **Uwe Wittstock** in *Am Abgrund. Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle vor dem Zweiten Weltkrieg* (Mittwoch, 16.10., 16 Uhr, Arena, moderiert von **Christiane Liermann Traniello**, Generalsekretärin der Villa Vigoni).

In der Reihe *Gespräch über die Methode*, die am Donnerstag, den 17. und Samstag, den 19. um 14 Uhr in der Arena stattfindet, wird **Loretta Cavaricci** einige Interviews über die Schreibgewohnheiten von Autoren führen: zwischen Regeln und Disziplin, Talent und Freiheit, Handwerkszeug und persönlichen Eigenarten. Die RAI-Journalistin wird außerdem eine Veranstaltung moderieren, die der zunehmenden Popularität von Hörbüchern in Italien gewidmet ist (Freitag, den 18.10. um 14:00 Uhr in der Arena). Bei der von der **Fondazione LIA** im Dunkeln im Aldo Manuzio gewidmeten Saal des italienischen Pavillons organisierten Veranstaltung *Reading in the dark* werden Autoren abwechselnd mit blinden oder sehbehinderten Lesern ein und dasselbe Buch in einem Format

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

lesen, das dem Thema der digitalen Zugänglichkeit und der soziokulturellen Integration von Sehbehinderten gewidmet ist.

Schließlich werden Fotografie und Illustration die Protagonisten der beiden Ausstellungen sein, die am 16. Oktober im italienischen Pavillon eröffnet werden: ***Ins Gesicht geschrieben. 60 italienische Schriftstellerinnen und Schriftsteller des 20. Jahrhunderts*** (kuratiert von Alberto Saibene nach einer Idee von The Italian Literary Agency, feierliche Durchschneidung des Bandes um 13:00 Uhr in der Arena) und ***Zeichnungen in der Jugendliteratur zwischen Illustrationen und Comics*** (kuratiert von Accademia Drosselmeier, organisiert von BolognaFiere/Bologna Children's Book Fair und präsentiert um 13:30 Uhr im Caffè Letterario).

TESTIMONI DEL TEMPO (ZEITZEUGEN)

Musik und Kino, Universität und Technologie, Kultur und Wurzeln, Tourismus und Europa. Dies sind die Richtungen, in die das Periskop der 'Zeitzeugen' blicken wird, der Weg der Begegnungen und Entdeckungen, die das Literaturprogramm in der Arena begleiten werden und die Reise nach Italien, dem Ehrengast von Frankfurt 2024, noch facettenreicher machen.

Die Eröffnung am Mittwoch, den 16. Oktober, steht im Zeichen der Musik. Die Pianistin **Frida Bollani Magoni** wird ihre Lebensgeschichte *Noten und Worte* erzählen (12:00 Uhr, moderiert vom Präsidenten des Centro per il Libro e la Lettura **Adriano Monti Buzzetti**). Um 14:00 Uhr betritt die Universität von Neapel Federico II, die im Juni ihren 800. Geburtstag feierte, die Bühne. Der Rektor **Matteo Lorito** wird mit dem Präsidenten der Goethe-Universität Frankfurt, **Enrico Schleiff**, über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Hochschulbildung diskutieren (*Zwischen Neapel und Europa: 800. Jubiläum der Universität Neapel Federico II*, moderiert von **Christiane Liermann Traniello**). Anschließend wird die Arena ihren Schöpfer, den Architekten **Stefano Boeri**, den Erbauer des Ehrengastpavillons Italien, begrüßen, der um 15:00 Uhr *Der große Platz der Bücher und Ideen* im Dialog mit dem Kunsthistoriker und Kritiker **Giovanni Agosti** (moderiert von **Luigi Mascheroni**) vorstellen wird. Beim letzten Termin des Tages – dem ersten der übergreifenden Sektion *Verbindendes Element: Kultur* – begeben wir uns erneut auf eine historische Spurensuche. Diesmal geht es um die Technologien, die die Produktion und den Vertrieb von Büchern im Laufe der Jahrhunderte geprägt haben, von den venezianischen typografischen Wunderwerken des 15. Jahrhunderts bis zur digitalen Revolution: Der Diplomat **Umberto Vattani** und der Generaldirektor

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

von Treccani **Massimo Bray** werden in *Von Manutius bis zum E-Book* über dieses Thema diskutieren (17:00 Uhr, moderiert von **Luciano Lanna**, dem Direktor des Centro per il Libro e la Lettura). Bei dieser Gelegenheit wird im Beisein von Präsident Adriano Monti Buzzetti auch eine Werbeanzeige des Centro per il Libro e la Lettura zur Leseförderung vorgestellt.

Unter den herausragenden Werken der italienischen Kreativität darf auch das Kino nicht fehlen. In Frankfurt wird es vom Regisseur (und geschätzten Romancier und Klarinettenisten aus Leidenschaft) **Pupi Avati** repräsentiert, der - bereits Autor eines Films über Dante Alighieri - mit der Autorin und TV-Produzentin **Simona Ercolani** darüber diskutieren wird, was passiert, *Wenn das Wort zum Bild wird* (Donnerstag, 17.10., 11 Uhr, moderiert vom Journalisten **Gianvito Casadonte**). Die Themen Ethik und politische Kulturen, Pluralismus und Intoleranz, Geister des 20. Jahrhunderts und Zukunftsperspektiven stehen stattdessen im Mittelpunkt des Treffens *Die Pflichten der Kultur* mit **Francesco Borgonovo**, **Giacomo Marramao** und **Marco Tarchi** (17:00 Uhr, moderiert von **Tommaso Ricci**).

Ein weiteres Element, das Italien mit Menschen in der ganzen Welt verbindet, ist der Tourismus. Ein besonderes Augenmerk auf diese für die nationale Wirtschaft strategisch wichtige Branche wird *Hin und zurück: Tourismus zu den Wurzeln* richten, ein Treffen, bei dem der Soziologe **Riccardo Giumelli** und der Generaldirektor für Italiener im Ausland des Außenministeriums **Luigi Maria Vignali** die wachsende Bedeutung der Wiederentdeckung Italiens durch die Nachkommen der mehr als 20 Millionen Bürger, die unser Land in den letzten anderthalb Jahrhunderten verlassen haben, um ihr Glück im Ausland zu suchen, thematisieren werden (Samstag, 19. Oktober, 12:00 Uhr).

Ein weiteres Ereignis im Bereich Tourismus ist die *Verleihung des 30. ENIT-Preises* am 17. Oktober von 18:00 bis 21:30 Uhr. *Der Journalistenpreis für das Reiseziel Italien*. Mit dieser prestigeträchtigen Auszeichnung würdigt ENIT jedes Jahr die besten deutschsprachigen Medienbeiträge über Italien als Reiseland. Der ENIT-Preis wird unter der Schirmherrschaft der italienischen Botschaft in Deutschland verliehen.

Die abschließenden Zeugnisse werden nochmals zwischen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft spielen. Am Sonntag, den 20. Oktober, findet vormittags um 10 Uhr das Treffen *Geografische und kulturelle Nachbarn* statt, bei dem der Bürgermeister von Nova Gorica **Samo Turel**, der Bürgermeister von Gorizia **Rodolfo Ziberna** und der Vizepräsident und Regionalrat für Kultur und Sport von Friuli-Venezia Giulia **Mario Anzil** auf das bevorstehende Jahr 2025 anstoßen werden, in dem die beiden Städte die Rolle der Kulturhauptstadt Europas übernehmen werden. Um

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

12:00 Uhr werfen wir dann einen Blick auf die Geschichte Europas in *Verbindendes Element: Kultur. Religionen und Wurzeln*, einem interreligiösen Dialog zwischen **Rav Scialom Bahbout**, dem ehemaligen Oberrabbiner von Neapel, Bologna und Venedig, und dem Patriarchen von Venedig **Monsignore Francesco Moraglia**, moderiert von **Nico Spuntoni**.

DAS FACHPROGRAMM

Das Fachprogramm findet am italienischen Gemeinschaftsstand in Halle 5.0 statt und bringt Fachpublikum aus der Buchbranche, Literaturexperten und Wissenschaftler, die sich mit dem internationalen Kulturkonsum beschäftigen, zu einer Debatte zusammen, um die Exzellenz des italienischen Verlagswesens – dem viertgrößten in Europa gemessen am Umsatz – der Welt vorzustellen.

Es beginnt am 16. Oktober um 11:30 Uhr mit dem Treffen *36 Jahre später. Der aktuelle italienische Buchmarkt*. Nach der Begrüßung durch den AIE-Präsidenten **Innocenzo Cipolletta** und der Präsentation von Daten zum italienischen Verlagswesen im Jahr 2023/24 im Vergleich zu 1988, als Italien zum ersten Mal Ehrengast war, werden die Herausgeber **Giovanni Hoepli** (Hoepli Editore), **Stefano Mauri** (Gruppo editoriale Mauri Spagnol) und **Susanne Schüssler** (Verlag Klaus Wagenbach) unter der Moderation der Journalistin **Karen Krüger** (Frankfurter Allgemeine Zeitung) das Wort ergreifen.

Am selben Tag präsentiert der Salone Internazionale del Libro di Torino um 9:00 Uhr im Zentrum Wort – Halle 4.1 (die einzige Veranstaltung außerhalb des Kollektivs) die Jahreskonferenz *Von Italien in die Welt hinaus* in einer Sonderausgabe in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Buchmesse und der AIE und mit Unterstützung von Italien als Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse und der ICE – The Italian Trade Agency. Das von **Ilide Carmignani** kuratierte Projekt richtet sich an Übersetzer aus dem Italienischen in alle Sprachen der Welt und wurde im Jahr 2021 mit dem Ziel ins Leben gerufen, jedes Jahr eine große Auswahl italienischer Bücher zu präsentieren, die noch übersetzt werden müssen.

Zahlreiche Veranstaltungen widmen sich den Themen Übersetzungen und Internationalisierung, darunter *Die italienische Verlagslandschaft geht ins Ausland: nicht nur ihre Rechte*, am 17. Oktober

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

um 12:30 Uhr, in Zusammenarbeit mit ADALI, dem Verband der italienischen Literaturagenten. Nach der Präsentation der Daten zum Import/Export von Übersetzungsrechten werden unter der Moderation von **Porter Anderson** (Publishing Perspectives) folgende Gäste zu Wort kommen: **Fiammetta Giorgi** (Mondadori Libri), **Sandro Ferri** (Edizioni E/O), **Andrea Ferro** (Casalini Libri) und **Roberto Gilodi** (ADALI).

Am 17. Oktober um 10:30 Uhr stehen neue technologische Grenzen im Mittelpunkt eines Treffens in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Verlegerverband (FEP), *Künstliche Intelligenz: neue Normen, Herausforderungen und Innovationschancen*. Unter der Moderation von **Maria Pallante** (Association of American Publishers) und nach den Grußworten von **Innocenzo Cipolletta** (AIE) und **Ricardo Franco Levi** (FEP), sprechen **Quentin Deschandelliers** (FEP), **Elisabeth Crossick** (RELX) und die Schriftstellerin **Chiara Valerio**.

Über *Kleine und mittelgroße Verlage in Italien und Europa*, organisiert in Zusammenarbeit mit Più libri più liberi – Die nationale Buchmesse für kleine und mittlere Verlage (Rome Book Fair), diskutieren **Lorenzo Armando** (Lexis/AIE), **Daniel Beskos** (Mairisch Verlag/Kurt Wolff Stiftung), **Nicolas Filicic** (Les Belles Lettres) und **Jordi Nadal** (Plataforma Editorial) am 17. Oktober um 11:30 Uhr. Moderiert von **Annamaria Malato** (Più libri più liberi).

Sie diskutieren über *Bücher auf dem Platz. Treffen und Kennenlernen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern auf Literaturfestivals* am 18. Oktober um 11:30 Uhr, **Piergaetano Marchetti** (BookCity Milano), **Gian Mario Villalta** (Pordenonelegge), **Ruggero Cappuccio** (Fondazione Campania dei Festival) und **Antonella Ferrara** (TaoBuk Taormina Book Festival). Moderiert von der Journalistin **Cristina Giordano** (Cosmo/Westdeutscher Rundfunk).

Den Erfolgen italienischer Bücher im Ausland ist eine eigene Reihe von Veranstaltungen gewidmet (*siehe Details im vollständigen Programm*), die nach Genres unterteilt sind und von italienischen Verlegern moderiert und mit ausländischen Kollegen diskutiert werden: Belletristik, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Kunst- und Designbücher, Sportbücher und Comics.

Beiträge zum Fachprogramm leisten die Provincia Autonoma di Bolzano, Regione Campania, Regione Friuli Venezia Giulia, Regione Lazio, Regione Lombardia, Regione Piemonte, Regione Puglia, Regione Veneto.

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Bei der Vorbereitung des Programms haben außerdem folgende Einrichtungen mitgewirkt: Accademia dell'Arcadia, Accademia della Crusca, Associazione Italiana Biblioteche, Associazione Italiana Traduttori e Interpreti, Associazione Librai Italiani - Confcommercio, Centro per il libro e la lettura, Comune di Milano, Federazione carta e grafica, Fondazione Arnoldo e Alberto Mondadori, Fondazione LIA-Libri Italiani Accessibili, StradeLab.